Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 18 (1911)

Heft: 7

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogilche Blätter.

ADereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Monatsschrift".

Organ des Pereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 17. Febr. 1911.

Nr. 7

18. Jahrgang.

Redaktionskommission:

of. Rettor Reiser, Erziehungsrat, Bug, Prafident; die of. Seminar-Direktoren Wilh. Schnyder, hintirch und Baul Diebolder, Rickenbach (Schwyz), herr Lehrer Jos. Müller, Gohau (St. Gallen), und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einsiedeln. Einsendungen sind an letteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, Inserak-Aufträge aber an oh. haasenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Ericheint wöchentlich einmal und toftet jährlich Fr. 4.50 mit Bortozulage. Bestellungen bei ben Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshanblung Ginfiedeln.

Rrankenkafie des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz: Berbandspräsident fr. Lehrer J. Desch, St. Fiden; Berbandskaffier fr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

Inhalt: Geschichtlich falsche Darstellungen in schweizerischen Schulbüchern. — Was dennoch ers reicht wurde. — humor. — Pater Abraham a Santa Klara und die Musik. — Um die Lehrers Besoldungsfrage herum. — humor. — Korrespondenzen. — Inserate. —

Geschichtlich falsche Darstellungen in schweizerischen Schulbüchern.

(Bon Prof. Dr. J. Cahannes, Chur.)

(Fortsetzung.)

Und nun die Reformation. Wir wissen, daß die tirchlichen Zustände beim Ausgange des Mittelalters vielsach traurig und im höchssten Grade resormbedürstig waren. Diese Zustände werden aber in den gegnerischen Büchern auf Kosten der Wahrheit verallgemeinert. Der genannte Dr. Ernst schreibt (S. 122): "Die Kirche war das Gegenteil von dem geworden, was sie nach den Lehren Jesu hätte sein sollen: reich statt arm, mächtig statt demütig, sittenlos statt vorbildlich, äußerslich statt innerlich. Darum straste sie den Besitz und das Lesen einer Bibel als sündhaste Ketzerei. Der Gottesdienst sollte die Leute anziehen und der Geistlichkeit Ansehen und Reichtum verschaffen. Die sinnliche